

Presseinformation

Potsdam, 25. Januar 2008

Zum Tag des Gedenkens an die Opfer des Holocaust am 27. Januar erklärt die Landtagsfraktion DIE LINKE.

Die Opfer ehren und Rechtsextremismus bekämpfen

Am 27. Januar 2008 jährt sich zum 63. Mal der Tag, an dem das Konzentrationslager Auschwitz befreit wurde. 2008 werden wir zum 70. Mal an die Opfer der Reichsprogromnacht 1938, am 9. und 10. November, erinnern. Was damals folgte waren Zwangsarbeit, Deportation, Tod für Millionen Menschen. Das Gedenken gehört in unseren Alltag, beharrlich und kontinuierlich als Teil des aktiven Kampfes gegen Rechtsextremismus. Die LINKE wird dazu ihren Beitrag leisten.

Die Landtagsfraktion wird durch ihre Vorsitzende Kerstin Kaiser, die Vizepräsidentin des Landtages Gerlinde Stobrawa und Otto Theel an der Gedenkveranstaltung im ehemaligen Konzentrationslager Sachsenhausen vertreten sein.

Die Landtagsabgeordneten Torsten Krause, Karin Weber und Kerstin Bednarsky werden an Gedenkveranstaltungen im ehemaligen Konzentrationslager Ravensbrück, in Lieberose und Königs Wusterhausen teilnehmen.